

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1793

7. Die Kiefer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10111



zu allerhand feinen Instrumenten verarbeitet. Die Orgelbauer brauchen es auch zu Klavieren und Orgelpfeifen. Die Kohle ist zum Reiben eine der besten. Beym Drehen des Holzes wollen die Drechsler einige Uebelkeit und Neigung zum Brechen empfinden. So viel ist wenigstens gewiß, daß Kraut und Früchte Menschen und Thieren schädlich sind, und Brechen und heftiges Purgiren verursachen.



II.

Fortsetzung des ersten Stückes.

7. Die Kiefer ⁽¹⁰⁾.

Ein dauerhafter, starker und hoher Baum, der in dem allerschlechtesten Boden fortkommt. Er erreicht oft eine Höhe von 70, 80, bis 100 Fuß, wird erst nach 70, 80 Jahren schlagbar, und noch nach 150 Jahren auch am Holz noch ohne Fehler gefunden. Das ganze Leben des Baums wird auf 350 bis 400 Jahre gesetzt.

(10) Pinus sylvestris. Wilde Fichte. Fichtbaum. Forren. Föhre. Forenbaum. Kienbaum. Harzbaum. Kernholz. Kienföhre. Ruhnbaum. Füre. Ferche. Mädelbaum. Ziegenholz. Spanholz. Krähfichte. Berge. Thäle.

gesetzt. Der Stamm ist glatt und gerade, mit einer dicken, gelbröthlichen Rinde überzogen. Die Blätter, welche man ihrer Gestalt wegen, Nadeln nennt, sind dunkelgrün und glänzend, und stehen paarweise in einer kleinen Scheide beisammen. Der Samen besteht in länglichen schwärzlichen Nüssen oder Körnern, welche einen weißen, unessbaren Kern haben. Er ist fast 23 bis 24 Monathe in seinen Zapfen verborgen, ehe seine natürliche Aussaat erfolgt. Eichhörchen und Kreuzschnäbel (*Loxia curvirostra*) sind den Zapfen sehr nachtheilig. Das Holz der Kiefern ist sehr gut zum Schiffsbau, auch werden, in Ermanglung der Eichen, Wellbäume, Sägeblöcke, Bohlen, u. d. gl. daraus verfertigt, und es zu Pumpen, Stangen, Schiffbrücken, Wassertrögen und Brunnenröhren, von den Tischlern auch zu Fensterrahmen, Fußböden, allerhand Fournirarbeit, Tafeln, Kasten und Kleiderschränken gebraucht. Das gleichwüchsigste und feinste läßt sich sehr zart verarbeiten, und wird zu Resonanzboden behobelt.

8. Die Rothtanne (1).

Treibt nach der natürlichen Beschaffenheit des Grundes und der Lage einen überaus hohen
und

(1) *Pinus picea*. Bechtanne. Schwarze Tanne.
Feuchttanne. Fiechtanne. Fichte. Rothe und
weiße